



Ein neues Angebot in Trier: Die Verfahrens-Lotsin im Jugend-Amt

Was ist eine Verfahrens-Lotsin?

Es gibt ein neues Gesetz.

Es heißt Kinder- und Jugend-Stärkungs-Gesetz.

Das Gesetz stärkt die Rechte von jungen Menschen.

Junge Menschen heißt 0 bis 27 Jahre.

Ein Teil in diesem Gesetz ist der Paragraf § 10b.

Der Paragraf § gilt ab dem 1. Januar 2024.

In dem Paragraf § steht:

- Jedes Jugend-Amt hat Verfahrens-Lotsen.

Verfahrens-Lotsen ist ein schweres Wort.

Es bedeutet:

Im Jugend-Amt gibt es neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Menschen mit Behinderung.

Sie heißen Verfahrens-Lotsen und Verfahrens-Lotsinnen.

Sie unterstützen:

- Junge Menschen mit Behinderung
- Ihre Mütter und Väter

- Personen, die für junge Menschen mit Behinderung sorgen

Verfahrens-Lotsen beraten, wenn Menschen mit Behinderung Hilfe brauchen.

Sie können Ihnen dabei helfen:

- Die richtige Hilfe finden
- Die richtige Ansprech-Person finden
- Anträge stellen
- Termine begleiten.

Sie kann schwierige Gesetze leicht erklären.

Die Beratung ist Barriere-arm.

Die Beratung ist möglich:

- Über Telefon
- E-Mail
- Im Jugend-Amt
- Zuhause
- An anderen Orten

Die Verfahrens-Lotsen sind unabhängig.

Das bedeutet:

Die Beratung ist ohne Einfluss von anderen.

Die Beratung kostet kein Geld.

Viele Menschen mit Behinderung sagen:

Hilfe zu bekommen, ist schwer.

Es ist kompliziert.

Und es gibt viele Barrieren.

Verfahrens-Lotsen setzen sich für Menschen mit Behinderungen ein.

Sie helfen Menschen mit Behinderung, ihre Rechte zu bekommen.

Verfahrens-Lotsen wollen das Jugend-Amt inklusiver machen.

Inklusiver heißt:

- Weniger Barrieren
- Für alle Menschen.

Verfahrens-Lotsen sprechen mit anderen Stellen für Menschen mit Behinderungen.

Sie unterstützen die Zusammen-Arbeit.

Und sie schreiben darüber einen Bericht.

Verfahrens-Lotsen schreiben den Bericht 2 Mal im Jahr.

Die Verfahrens-Lotsin in Trier

In Trier gibt es schon eine Verfahrens-Lotsin.

Sie wird für das Jahr 2023 von einem Ministerium in Rhein-Land-Pfalz bezahlt.

Es heißt:

Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration.

Es kümmert sich um viele Aufgaben in der Politik.

Das Ministerium unterstützt Modell-Projekte für Verfahrens-Lotsen.

Das bedeutet:

Verfahrens-Lotsen werden in manchen Städten schon früher eingesetzt.

Dort arbeiten sie an einem Modell für andere Verfahrens-Lotsen.

Das macht es anderen leichter.

Sie schreiben Erfahrungen auf:

- Über die Beratung von Menschen mit Behinderungen
- Die Zusammen-Arbeit von Jugend-Amt und anderen Stellen.

Und sie entwickeln Ideen.

In Trier gibt es dieses Modell-Projekt.

Deshalb gibt es schon seit 1. Februar 2023 eine Verfahrens-Lotsin in Trier.

Sie heißt:

Milena Herzer.

Wie erreiche ich die Verfahrens-Lotsin?

Sie sind jünger als 27 Jahre und haben eine Behinderung?

Oder Sie haben ein Kind mit Behinderung?

Sie brauchen Unterstützung?

Sie wünschen sich Beratung?

Die Beratung soll unabhängig sein?

Dann können Sie zur Verfahrens-Lotsin gehen.

Sie ist so zu erreichen:

Über Telefon:

0651 718-4564

Fax:

0651 718-1518

E-Mail-Adresse:

milena.herzer@trier.de

Die Adresse ist:

Jugendamt

Stadtverwaltung Trier

Verw.Geb. II Zimmer 9

Am Augustinerhof

54290 Trier